

TCH-Vorstandssitzung 1

Datum 21.11.2017

Beginn: 19.10Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesend: Andreas Reifenberger, Andreas Neufeld, Gloria Gast (bis 20.50 Uhr), Dominik König, Oreste Föhr, Antonio Montinaro, Erwin Barsch, Annette Baartz, Clara Rendant, Christina Hofmann

TOP 1: Allgemeines

VDST Vollversammlung:

Inhaltlich ist nicht viel passiert, Satzungsänderungen wurden wie angekündigt beschlossen: VDST-Vereine bilden nur (!) nach VDST-Richtlinien aus. Ausbildung durch beliebige Tauchlehrer (also auch CMAS, SSI, PADI); Brevetierung/Prüfung nur(!) durch VDST-Tauchlehrer. David Männle hat daher Crossover zu VDST-TL1 erfolgreich absolviert. Wie den Mitgliedern des Vorstandes bereits bekannt ist erfüllt Peter Beisel die Voraussetzungen für den Crossover nicht, der Verein ist aber dabei dies zu klären.

Vermögenshaftpflichtversicherung:

Bis jetzt hatte der Verein immer eine Vereinsvermögenshaftpflicht bei der HDI Gerling. Diese wurde gekündigt und eine neue Vermögenshaftpflicht bei ARAG Versicherungen abgeschlossen (mit einer Deckungssumme von 125.000 € inkl. A & O Versicherung). Die Kosten (ca 370Euro) bleiben im Wesentlichen gleich.

Regelmäßigkeit der Vorstandssitzung:

Generell soll festgehalten werden, dass die Vorstandssitzung ca. drei Mal stattfinden soll (ab 2018). Dieses Jahr konnte dies leider nicht umgesetzt werden, soll aber für nächstes Jahr anberaumt werden.

Ausfallzeit Erwin Barsch:

Erwin Barsch muss sich Anfang Januar einer Operation unterziehen und wird daher 4-6 Wochen ausfallen.

Hilfe für anderen Verein:

Erwin Barsch wurde von einem Nachbarverein angesprochen, ob er bei der Ausbildung von 2-3 Personen aushelfen könne, die den Silbertauchschein machen wollen. Er und Dominik König sicherten die Hilfe im nächsten Sommer zu.

TOP 2: PR/ Homepage/ Mitgliederinformation

Pflege der Homepage:

Generell besteht die Meinung, dass viele neue Tauchschüler und Mitglieder über die Homepage den Zugang zum Verein finden. Dies bedeutet aber auch, dass die aktuellen Artikel nicht älter als einen Monat sein sollten. Es soll 1-2 Mal im Monat ein Artikel auf die Homepage gesetzt werden oder ein anderer interessanter Beitrag verlinkt werden. Clara Rendant als Schriftführerin übernimmt diese Aufgabe. Beispiele für Beiträge für die Homepage wären:

- Unterwasser Hockey mit Verweis auf Artikel beim VDST

<https://www.vdst.de/leistungssport/weitere-sportarten/unterwasser-hockey/berichte.html#c7901>

- Zukünftige Inhalte könnten sein: Aktivitäten des Tauchclub Heidelberg, Tauchen, Natur, Wasser und weitere aktuelle Themen
- Der nächste Artikel auf der Homepage soll vom Tauchausflug in den Tauchturm in Siegburg geschrieben werden nach dem 2.12.17 (Gloria – Text, Andreas – Bilder)

Mitgliederinformation

Die Protokolle der Vorstandssitzung sollen in einer Rundmail an die Mitglieder veröffentlicht werden, damit klar wird, dass das Engagement im Verein nicht mit übermenschlichen Aktivitäten verbunden ist und eventuell neue Mitglieder für ein Engagement im Vorstand gewonnen werden können.

Weiterhin wurde von Gloria Gast die Idee geäußert zur Rekrutierung von Mitgliedern für den Heidelberger Herbst oder vor Events sowie zur Vorstellung von neuen Mitgliedern vor dem Training noch einmal darauf hinzuweisen.

TOP 3: Events/ Integration neuer Mitglieder

Heidelberger Herbst von 2017

Beim Heidelberger Herbst dieses Jahr musste David Männle sehr viel alleine Organisieren und es waren zu wenige Helfer in den Schichten eingeteilt. Die Aufgabe des Organisierens des Heidelberger Herbstes war somit nur auf wenige Schultern verteilt und kann so in den nächsten Jahren nicht mehr weitergeführt werden. Es soll festgehalten werden, dass die Organisation den Heidelberger Herbstes immer auf zwei Personen verteilt werden soll, die jeweils für zwei Jahre im „Amt“ sind und jeweils ein Jahr neu dabei sind und ein Jahr eine neue Person einlernen. Leider war das Wetter nachmittags nicht so gut und der große Gewinn für den Verein blieb aus. Der Gewinn im Jahr 2017 betrug zum Stand dieser Vorstandssitzung 3447,00 €.

Weiterhin kam es zu dem Problem, dass der Elektriker beim Heidelberger Herbst nicht bezahlt worden ist (30€), was durch ein Missverständnis entstand. Er wurde nun von Ulrike Vogler bezahlt, sie bekommt das Geld vom Verein zurückerstattet.

Weiterhin wird es nächste Jahr nicht mehr möglich sein auf dem Parkplatz der Professorin in der Altstadt zu parken, da diese viel Druck von ihren Kollegen bekommt und den Parkplatz nicht mehr zur Verfügung stellen möchte.

Winterfeier für alle/ Ideen für Events

Generelle Ideen für Events werden im Folgenden festgehalten:

- Carl-Benz Museum Ladenburg?
- John-Deere-Führung?
- Planetarium, Anlauf 2?
- Führung Brauerei Dachsenfranz Zuzenhausen?
- Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald?
- Schwetzingen Schloss Führung?
- Sealife Speyer?
- Kulinarische Stadtführung Speyer/ Neustadt / Deidesheim
- Ziegelhausen Klosterbrauerei → hinlaufen und evtl. hinfahren, dann dort Brauereiführung?
- Schifffahrt am Neckar?

- Klettergarten?
- Kanu fahren
- Salzbergwerk (Mai – Oktober)
- Escape Rooms?
- Stuttgart Führung – Geisterführung?
- Druckkammerfahrt Heidelberg

Gloria recherchiert die Möglichkeiten für eine Winterfeier und meldet sich wieder mit neuen Infos zu Termin und geplanter Aktivität.

Generell soll die Idee verfolgt werden jedes Quartal eine Feier zu organisieren. Hierfür limitiert das Finanzamt den Betrag auf 35Euro pro Person und Jahr für nicht-satzungsgemäße Aktivitäten, also Feiern, die nicht unmittelbar mit dem Tauchsport oder dessen Verbreitung zu tun haben.

Es wurde angeregt, dass es eine Weihnachtsfeier für alle geben könnte, bei denen die Mitglieder Plätzchen und Gebackenes mitbringen und der Verein für Glühwein und Punsch sorgt. Dies könnte den Zusammenhalt und das Vereinsleben zwischen den Mitgliedern stärken.

Die Winterfeier für die Ausbilder und den Vorstand, als Dankeschön für deren Engagement im Verein soll entweder am 22.12.2017 stattfinden. Zu dieser Feier sollen auch die Partner der Ausbilder und des Vorstandes eingeladen werden, damit auch diesen ein Dank ausgesprochen werden kann. Die Feier wird in im Restaurant Amici um 18.30 Uhr stattfinden, im Erlenweg bei der TSG Halle.

- Ostertauchen – Dominik Idee

Dominik König hat den Wunsch ein Ostertauchen 2018 zu veranstalten. Näheres hierzu im Frühjahr 2018.

TOP 4: Vollversammlung 2018

Der Termin für die nächste Vollversammlung steht für Freitag den 16.02.2018 fest. Es soll weiterhin so beibehalten werden, dass der Termin nicht an einem Montag stattfindet, damit der Schwimmbad-Trainigstermin nicht ausfallen muss.

2018 werden gewählt:

- 1. Vorstand:
- Jugendleiter: Marc Sidorovic ist zurückgetreten wegen Studium in Bonn
- Trainingsleiter: Muss gewählt werden, da Oreste Föhr von seinem Posten zurücktritt evtl. Carina von Berlepsch (Rettungsschwimmerin Gold, ist Schwimmtrainerin) Kandidatin?
- Kassenwart → Annette würde wieder kandidieren, wenn sich kein anderer findet

Zum Jugend-/ Kindertrainig:

Das Jugend-/ Kindertraining gestaltet sich weiterhin schwierig, weil mit keiner regelmäßigen Anwesenheit von Kindern und Jugendlichen gerechnet werden kann. Anni Herzog hatte aus diesem Grund das Training aufgegeben, da die Arbeit sehr frustrierend ist, wenn man nicht mit der Anwesenheit rechnen kann. Im Augenblick gibt es ca. 3 Jugendliche, die ungefähr ein bis dreimal im Monat kommen. Hier wäre die Idee evtl. einmal im Monat ein festes Training anzubieten, z.B. immer im ersten Montag im Monat. Als Trainer sollte nur eine Person angedacht werden (neuer Jugendleiter), damit eine Bezugsperson bestehen bleibt.

Zudem sollte informiert werden, was mit Kindern und Jugendlichen im Training gemacht werden darf. Evtl. können hierzu nähere Informationen auf der Seite des VDST gefunden werden: <http://www.vdst.de/mediathek/downloads/junge-taucher.html>

TOP 5: Satzungsänderung

Ältestenrat:

Bei der letztjährigen Satzungsänderung zum Ältestenrat (wurde abgelehnt) gab es in der Diskussion auf der Vollversammlung den Wunsch nach einer kleinen Umformulierung, die nächstes Jahr noch einmal beschlossen werden soll. Andreas Reifenberger kümmert sich um den entsprechenden Antrag.

Aktueller Ältestenrat: Monika Kollmar, Ulrike Vogler und Gerd Becker

Ehrenamtszuschale

Es gibt dieses Jahr einen großen Überschuss im Verein, der auch so bestehen bleibt, so lange die Anzahl der Ausbildungen pro Jahr nicht zurückgeht.

Eine Idee wäre, nicht die Mitgliederbeiträge zu senken, sondern mehr zu investieren und/oder eine Ehrenamtszuschale einzuführen. Dies bedingt allerdings eine Satzungsänderung auf der Vollversammlung 2018. Diese Ehrenamtszuschale soll für die Vorstände, erweiterten Vorstände (z.B. Gerätewart) und Ausbilder eingeführt werden, als Honorierung für Ihr Engagement im Verein. Für das einmalige Engagement eines einzelnen Vereinsmitglieds kann keine Ehrenamtszuschale ausgezahlt werden, da z.B. das Engagement beim Heidelberger Herbst zu einem wirtschaftlichen Zweig gezählt wird und hierfür keine Zuschale ausgezahlt werden kann und darf.

Generell ist sich der Vorstand einig, dass die Ehrenamtszuschale im Rahmen gehalten werden sollte und die Regelungen der Ausschüttung strikt geklärt werden sollen. Es wurde dafür gestimmt, dass die Ausschüttungen für das jeweilige vergangene Jahr immer von der Vollversammlung beschlossen werden sollte, angemessen an die wirtschaftliche Situation des Vereins. Weiterhin soll eine Obergrenze eingeführt werden, bis zu der hin die jährliche Ehrenamtszuschale ausgegeben werden darf. Die Ehrenamtszuschale muss mit dem Finanzamt in Rücksprache geregelt werden (Andreas Reifenberger). In der Satzung soll die Vorstandszuschale festhalten werden, der Betrag, bzw. die Regelung hierzu in der Beitragsordnung. Die Zuschale soll nur begrenzt auf den Freibetrag ausgestellt werden können. Außerdem soll der Betrag pro Person, nicht pro Amt vergeben werden.

Das Stimmungsbild im Vorstand zu diesem Thema ergab mehrere positive und negative Punkte zur Ehrenamtszuschale. Einerseits wurde begrüßt, dass die Ehrenamtszuschale ein weiterer Anreiz für ein Vorstandsamt sein kann, wenn sie als Honorierung für die Arbeit im Verein aufgezahlt wird. Weiterhin wird eine Ehrenamtszuschale als Honorierung für bereits bestehende Ämter und Engagement erkannt. Auf der anderen Seite wurde eine Ehrenamtszuschale als nicht sinnvoll angesehen, das Geld des Vereines auszugeben. Es wurde die Meinung vertreten, dass das Geld sinnvoller angelegt werden könnte. Weiterhin wurde genannt, dass eine Bezahlung des Vorstandes und der Ausbilder für die Moral des Vereines nicht gut wäre, da somit eine „Bezahlung“ angenommen würde, die ja eigentlich für kostenloses Engagement aus Leidenschaft für ein Thema durchgeführt würde.

Es wurde abgestimmt, ob eine Vorstandszuschale eingeführt werden soll, mit folgendem Ergebnis:

Dafür: 5

Dagegen: 1

Enthalten: 3

Die Vorstandspauschale soll generell eingeführt werden, Andreas arbeitet mit dem Finanzamt einen Vorschlag aus.

Keine weiteren Satzungsänderungen vorgeschlagen.

TOP 6: Vereinsfinanzen

Es besteht auch dieses Jahr wieder das Problem, dass der Jahresumsatz bei ca. 10 000€ liegt und mit Sachrücklagen das Vermögen des Vereines 20 000€ möglichst nicht überschreiten sollte. Das Geld muss somit entweder dieses Jahr noch investiert und auch die Rechnung bezahlt werden oder zurückgestellt werden.

Kennzahlen des Vereines im Jahr 2017 bis zum heutigen Tag:

- Ca. 32 000€ Umsatz, Gewinn (~4400€)
- 135 Mitglieder (9524€ Beitragszahlungen)
- Grundkosten für Schwimmbad 10 500€
- Einnahmen durch Kurse: ~ 6500€

Andreas Reifenberger gab an, dass es eine Regelung gibt, nach der ein Verein jedes Jahr 20 % seines Gewinnes (unspezifiziert) zurücklegen kann. Diese unspezifizierte Rücklage hat keine Höhenbeschränkung und könnte so langfristig angelegt werden. Diese Regelung wird mit dem Finanzamt besprochen (Andreas Reifenberger)

TOP 7: Anschaffungen

Da dieses Jahr noch Geld für Anschaffungen frei ist, sollen folgende Dinge vom Verein angeschafft werden:

- Schränke
- Flaschentüv dieses Jahr ~ 600€ (Termin 4.Dezember, Ketsch)
- Revision Atemregler ~ 800€
- Gitterschrank kaufen: ~ 300€
- 2 x Jackets in Größe XS (wenn möglich mit integriertem Blei kaufen)
- 2 x Anzüge Größe S (für Damen)
- 2 x Atemregler
- Flossen jeder Größe
- Es sollten Fächer für Flossen unter den Tisch gebaut werden
- Erste Hilfe Koffer
- Unterwasser - Tore
- Kleiderbügel
- Spielgeräte für Training:
 - o Dominik König sucht Spiele heraus und im Anschluss daran wird über die Anschaffung abgestimmt.

Bei den Anschaffungen ist generell auf Qualität zu achten, nicht auf den günstigsten Preis. Weiterhin sollen im Verein alte Gerätschaften, Anzüge und Ausrüstung aussortiert und entsorgt werden. Hierbei sei jedoch unbedingt darauf zu achten, dass diese auch aus der Inventurliste gestrichen werden.

Andreas Reifenberger wurde von einer Privatperson angesprochen, die ihre Tauchausrüstung verkaufen möchte: neue Anzüge (Waterproof), Größe M bis L → relativ gut in Schuss, 2 Paar Geräteflossen, Tauchcomputer, 2 Atemregler, 2 Lampen, 2 Reisetaschen, 4 Jackets Größe S → Revisionieren/ Reparieren. Generell möchte sie die gesamte Ausrüstung für 1000€ verkaufen.

Es wurde beschlossen, dass der Privatperson ein Betrag von 500€ in bar und eine Spendenquittung in Höhe von 500€ angeboten werden soll.

- Wenn man es kauft, und an Mitglieder verkauft haftet der Verein und gibt mehr Arbeit.
- Explizit als Defekt verkaufen an die Mitglieder, bzw. mit expliziten Haftungs / Gewährleistungsausschluss.
- 500 € in bar und 500€ Spendenquittung werden ihr angeboten für alles, ihr bleibt überlassen, ob sie es annimmt. Viele Sachen sind nicht für Freiwassertauchgänge tauglich.

Nachtrag 22.11.: Das Angebot wurde seitens der Privatperson nicht akzeptiert. Die Sache hat sich somit erledigt.

TOP 8: Sonstiges

Punkt: Andreas Tauchlehrerausbildung

Andreas Reifenberger möchte im Jahr 2018 eine Tauchlehrerausbildung machen und wünscht sich, dass der Verein die Kosten hierfür übernimmt. Im Gegenzug wird über einen Vertrag, wie bei Anni Herzog, geregelt, dass sich Andreas für wenigstens drei weitere Jahre im Verein engagiert. Auch eine Ausstiegsklausel wird über diesen Vertrag geregelt.

Punkt: Kleidung

Christina Hofmann übernimmt die Bestellung von Vereins-Kleidungsstücken von Oreste Föhr. Noch im Jahr 2017 soll eine erneute Bestellung von Vereinskleidung möglich sein.

Punkt: Theorieunterricht

Dominik König klärte den Vorstand darüber auf, dass der Theorieunterricht ab jetzt durch ein Vier-Köpfiges Team übernommen wird, das sich mit den Unterrichtsthemen abwechselt.

Christina Hofmann, Carina von Berlepsch, Tobias Gude und Dominik (Physik, Ausrüstung, Medizin, und Umwelt). Dominik beaufsichtigt das Ganze zu Beginn.